

# SCOUT SCOUTING

Nr. 5/01



**Miriam und ihre Patroulle bei einer zünftigen Brettljause - doch mit der Gemütlichkeit wars bald vorbei... Seiten 17/18**

**Das Burgtheater zu Gast in der Wasagasse**

**Die Bubengruppe spielt wieder groß auf, Seite 3**

**Die Bucheckerl klatschen, wenn die Weintrauben platschen**

**Amona, Salvit und Puck auf Herbstlager, Seiten 10-12**

**Unsolved Mysteries:**

**Nicht nur in den Katakomben, sondern auch das Verschwinden des Präsidenten bleibt ein ungelöstes Rätsel, Seite 13**

**Die goldene Mitte**

**Alle Führerinnen, alle Führer, alle Telephonnummern Seiten 14/15**

**Klappe b.open die ...te**

**Ein Rückblick der Quarkleiter Seite 16**

**„We can do it!“**

**Trotz drohendem Muskelkater und blau angesoffenen Zehen das runde Leder wird ohne Rücksicht auf Verluste gejagt - mit Erfolg!, Seite 26**



**Aktuelles aus den Pfadfindergruppen 16M und 16B**

# EINLADUNG

zu den **Theaterabenden** der Bubengruppe

Folgende Theaterstücke werden aufgeführt:

**Einer, der auszog das Fürchten zu lernen**

**Robin Hood**

Tanz & Spaß mit den Explorern

**Die schlimmen Buben in der Schule**

**Das Phantom der Wiener Staatsoper**

**Wann:** Samstag, 24. November 2001 um 17.00 Uhr  
Sonntag, 25. November 2001 um 16.00 Uhr

**Wo:** Theatersaal des Wasagymnasiums in 1090 Wien, Wasagasse 9

Weiters warten auf Sie eine Tombola (jedes Los gewinnt), die Sektbar, eine Ausstellung der Caravelles zum Thema „Ehrenamtliche Organisationen“ und ein tolles Buffet. Wenn Sie Preise für die Tombola spenden können, dann bitte im Heim abgeben!

**Kartenvorverkauf (ab sofort) im Heim bei den Pfadfinderführern.**

**Kinder:** ATS 40.- im Vorverkauf, ATS 50.- Abendkassa

**Erwachsene:** ATS 80.- im Vorverkauf, ATS 120.- Abendkassa

**Kinder unter sechs Jahren Eintritt frei, nicht mitspielende PfadfinderInnen und PfadfinderführerInnen zahlen den Kinderpreis!**

**Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch und danken für Ihre Mithilfe!**

-----Abtrennen----- Bitte unterstützen Sie unser Buffet -----Abtrennen-----

Ich, \_\_\_\_\_, möchte den diesjährigen Theaterabend unterstützen.

Ich bringe für Samstag / Sonntag ..... Stück Kuchen

für Samstag / Sonntag ..... Brötchen für das Buffet.

Ich würde gerne beim Buffet/Abendkassa mithelfen,  Samstag

Sonntag

Ich bin telephonisch erreichbar unter: ..... e-mail: .....

**Liebe Eltern,  
liebe  
Pfadfinder,  
liebe Freunde!**



Nun sind die ersten Wochen des Pfadfinderjahres schon wieder vorbei und vieles ist geschehen.

Am Ende gab es noch einige Spiele, Diavorführungen und köstlichen Kuchen und Café vor unserem Heim - ein herzliches Dankeschön an alle Spender! Nach der Siegerehrung ging es gegen 17 Uhr nachhause. Insgesamt dürften an diesem Gruppentag an die 250 Personen teilgenommen haben und ich glaube allen hat es großen Spaß gemacht.

An dieser Stelle möchte ich mich beim Organisationsteam des heurigen Gruppentags recht herzlich bedanken, Ihr eure Arbeit sehr gut getan und neue Aspekte eingebracht. Aber auch bei allen anderen die die Stationen durchgeführt haben und bei der Gilde die sich ums Caféhaus gekümmert hat, möchte ich mich bedanken.

Nun noch einen kurzen Blick in die Zukunft:

In wenigen Wochen spielen wir Theater (24./25. November), schon jetzt wird fleißig geprobt. Die Theaterabende sind ein wichtiger Bestandteil

unseres Pfadfinderjahres. Einerseits können die Kinder und Jugendlichen



Die erste Veranstaltung in diesem Jahr war der **Gruppentag**. Er fand heuer in einer etwas veränderten Version statt. Wir trafen uns nicht wie immer in den letzten Jahren in Seebenstein, sondern gleich am Stanghof. Nach einer sehr stimmungsvollen Messe mit Pater Nikolaus, begaben sich 209 (!) Personen an den Start und absolvierten eine lustige, ungefähr zweistündige Rundwanderung mit sechs Stationen. Gegen Mittag trafen sich wieder alle bei der Familie Schwarz im Stanghof und wurden dort köstlich bewirtet. Anschlie-



beweisen, wozu sie auf der Bühne im Stände sind, andererseits sind die Theaterabende wieder eine Gelegenheit mit der großen Pfadfinderfamilie zusammenzukommen und zuletzt sind die Theateraufführungen ein nicht unwesentlicher finanzieller Bestandteil unseres Budgets, das ja wieder den Kindern zugute kommt.

Alles viele Gründe sich auf das Theaterwochenende gut vorzubereiten. Ich hoffe auf Ihre Unterstützung, indem Sie Ihren Kinder bei den Vorbereitungen hel-



fen und vor allem, daß Sie dafür sorgen, daß die Abende durch zwei restlos ausverkaufte Säale gekrönt werden.

Noch eine zweite Pfadfinderaktivität wirft ihre Schatten voraus, die **Pfadfinderlotterie**. Die Lotterie ist eine der wichtigsten Finanzierungsquellen des Pfadfinderverbandes. Aus mir nicht verständlichen Gründen beharrte der Bundesverband der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs auf dem traditionellen Termin (Jänner - April) und damit fällt der Losverkauf in die heißeste Phase der **Währungsumstellung**. (Ich möchte nicht wissen wie viele Bundesverbandsfunktionäre ohne Problem die Abrechnung schaffen,

wenn jemand zum Beispiel 3 Lose à 1,2 EURO oder ATS 16,51 haben möchte und mit ATS 100.- bezahlt und den Rest in EURO bekommen soll. Aber von siebenjährigen Kindern wird es verlangt.)

Aufgrund dieser Problematik werden wir die Lose voraussichtlich erst kurz vor den Semesterferien ausgeben und bei den Wölflingen nur jenen geben, wo Sie, liebe Eltern, es ausdrücklich wünschen.

Die Losverteilung, Verwaltung und Verrechnung ist für die ehrenamtlichen Pfadfinderführer mit einem erheblichen Aufwand verbunden und durch diesen missglückten Termin mit Sicherheit nicht einfacher geworden. Ich bitte Sie uns möglichst gut zu unterstützen. Hier noch die wichtigsten Informationen:

Die Lose werden in 10er Einheiten ausgegeben und können nur in diesen Einheiten wieder zurückgenommen werden. Zerlegte Einheiten können wir nicht zurücknehmen!

Der letzte Termin um nicht verkaufte Lose zurückzubringen ist der 12. April; zu diesem Zeitpunkt sollten auch alle Lose abgerechnet werden, in EURO! Die Ziehung ist am 8. Mai.

Bis zu den Theaterabenden,

**Norbert Seidl**  
(Gruppenleiter)

## Year of Volunteer Workers



Gestern bin ich in der U-Bahn Station an einer Plakatwand vorbei gegangen: „Celebrate the year of volunteer workers“. Da waren lauter hübsche Menschen abgebildet, die in die Kamera strahlten. Beim weitergehen fand ich es dann eigenartig, dass Benetton für so etwas Werbung macht. Ist die freiwillige Arbeit so wenig bekannt, dass Benetton für sie Werbung machen muß?

Eigentlich glaube ich das nicht.

Es ist vielleicht nicht allgemein bekannt, dass wir auch eine „Organisation mit volunteer workers“ sind. Niemand von den Pfadfinderführerinnen hat jemals einen Groschen Geld für ihre Arbeit, ihren Fleiß, ihre Ideen und ihren Einsatz bekommen. Und dieser Einsatz ist schon beachtlich, wenn man sich so überlegt wie viele Stunden, Tage und Wochen dahinterstecken (siehe unten).

Dafür bekommen die Führerinnen etwas, das man mit Geld sowieso nicht aufwiegen kann.

Das Strahlen der Kinderaugen, die aufgeregten Gesichter, ein dankender Blick einer Mutter für diese strahlenden Augen, und das Gefühl etwas Gutes geleistet zu haben. Nach jedem Herbstlager wurde ich von einer Führerin angerufen die mir glücklich erzählt hat, was für ein tolles Wochenende das nicht wieder war. Für mich persönlich, die ich ja nun doch auch schon einige Jahre dabei ist, ist es schön die Entwicklung der Kinder und auch der Führerinnen zu beobachten. Denn auch sie lernen etwas für sich und ihr Leben.

Jetzt bin ich es also die einen dankenden Blick (eigentlich viel viel mehr) zu den Führerinnen wenden möchte, Danke sagen für all das was sie tun und für was sie sich einsetzen.

Jetzt fragt sich vielleicht so mancher, wer sind denn diese Führerinnen überhaupt? Um ihnen bei dieser Frage ein wenig behilflich zu sein, habe ich kleine Portraits zusammen gestellt.

Die Arbeitszeit einer Pfadfinderführerin (auch des Pfadfinderführers):

Es beginnt im September mit den

ersten Besprechungen zur Jahresplanung 3 Stunden

Überstellungsfeier 1 Tag

Gruppentag 1 Tag

(wer im Planungsteam mitdabei ist 12 Stunden Planung mind.)

pro Heimabend (inkl. Planung) 5 Stunden

Herbstlager Dauer 2-3 Tage + mind. 24 Stunden Planung (Planung, Essen überlegen, Telephonate, Quartier suchen, Eltern anrufen, Essen einkaufen, Material besorgen und einpacken, früher hinausfahren, alles wieder auspacken ...)

diverse Sozialaktionen, Städtefahrten ...

Winterlager (Planung wie Herbstlager)

Maifest: Stücke suchen, schreiben, Kostüme überlegen, einkaufen, nähen, Bühnenbilder malen .... pro Woche zusätzliche 4 Stunden

Frühlingslager, Pfingstlager ...

Sommerlager: Die Vorbereitung beginnt schon im Herbst mit Quartiersuche. Dann ab Ende April erste Besprechungen, Einkäufe, Planungen, die sich dann Ende Juni zur 20 Stunden Woche ausweiten. 1-2 Wochen Lager, 2 Monate Vorbereitung

Ich hoffe, dass Sie einen kurzen Überblick über unsere Tätigkeiten erhalten haben.

Ich freue mich wenn ich Sie alle am Elternabend sehen werde.

Lila Mlczoch  
(Gruppenleiterin)

ALICÉ

BUCHSBAUM

19 JAHRE

SEIT DEN WICHTELN

STUDIERE WIRTSCHAFT

SONNENSCHNITT

SPAZIEREN GEHEN

SONNENBLUMEN

ELISABETH

FEIKS

19 JAHRE

SEIT DEN WICHTELN

STUDIERE PSYCHOLOGIE

BÄUHE

TEE

MAKAPAN

OPERN

HANYA BARAKAT

23 JAHRE

SEIT DEN WICHTELN

SCHNEIDERIN

SNOWBOARDS

ZEICHNEN

BASTELN

NÄHEN



SONJA

DIEDERICHS

22 JAHRE

SEIT DEN GUIDES

STUDIERE ARCHITEKTUR

KLETTERN

SKIFAHREN

ROTER PAPRIKA

KOALA-

BÄREN



CÄCILIA REINER

21 JAHRE

SEIT DEN GUIDES

STUDIERE

MEDIZIN

KLETTERN

SKIFAHREN

ROTER PAPRIKA

KOALA-

BÄREN



IRENE MCGILL

19 JAHRE

SEIT DEN WICHTELN

STUDIERE JUS

KNUSPERSCHOKOLADE

SEEPFERDCHEN

ROQUA ROTER SCHAL

POLSTERER

22 JAHRE

SEIT DEN CARAVELLES

STUDIERE LEBENSMITTEL

SKIFAHREN BIOTECHNIK

MUSIK HÖREN

TANZEN

BLUMEN

FEDORA

GEBURTSTAG

WAS ICH MACHE

WAS ICH

GEBNE MAG

MESI

MLCZUCH

☑ 23 JAHRE

SEIT DEN WICHTELN

☑ STUDIERE MEDIZIN

☑ TANZEN

SINGEN

GLITTER-FLITTER

KOCHEN



HEIDI  
WENZEL

☑ 26 JAHRE

SEIT DEN WICHTELN

☑ STUDIERE

GESCHICHTE

☑ PHOTOGRAPHIEREN

KRIMINALROMANE

SEEPFERDCHEN

ELEONORE | DÜRLER

☑ STUDIERE ☑ 24 JAHRE

ARCHITEKTUR SEIT DEN GUIDES

☑ TAUCHEN, MARILLEN

REISEN, TULPEN



LILA

MLCZUCH



☑ 25 JAHRE

SEIT DEN

WICHTELN

☑ STUDIERE

MEDIZIN

☑ REISEN

FISCHE

LAUFEN

GEBÄRDEN -

SPRACHE

# MARIA KUGLER

- ☑ 21 JAHRE
- SEIT DEN WICHTELN
- ☑ STUDIERE an der  
SOZIALAKADEMIE
- ☑ RÖCKE MIT STIEFEL  
KINDER  
ROLLTREPPE FAHREN

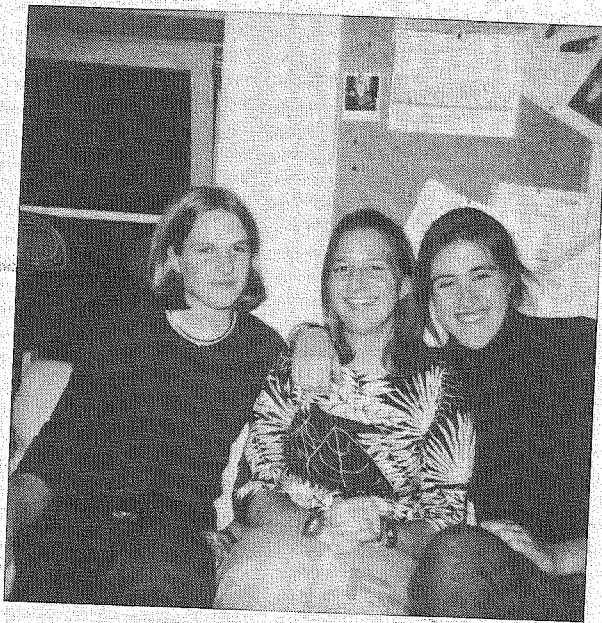


# BARBARA WEICHT

- ☑ 24 JAHRE
- SEIT DEN WICHTELN
- ☑ STUDIERE MEDIZIN
- ☑ FUßBALL  
SPORT  
BERGE + IHRE  
"CREWIE" BEWOHNER

# VALERIE DIEDERICH

- ☑ 19 JAHRE
- SEIT DEN WICHTELN
- ☑ STUDIERE BIOLOGIE
- ☑ WANDERN  
BERGE  
BASTELN  
MUSIKHÖREN



# MARIE LAFITE

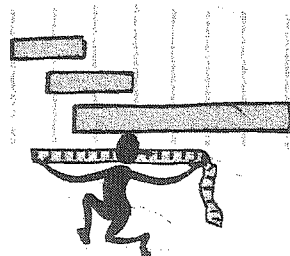
- ☑ 18 JAHRE
- SEIT DEN WICHTELN
- ☑ STUDIERE JUS
- ☑ SKIFAHREN  
MUSIK  
SONNENBLUMEN  
LESEN

# KIKI RIEMER

- ☑ 20 JAHRE
- SEIT DEN WICHTELN
- ☑ STUDIERE MEDIZIN
- ☑ SONNE, MOND, STERNE  
BUNTE KLEIDER  
BASTELN, REISEN

# GABI WAGNER

- ☑ 26 JAHRE
- SEIT DEN RANGERN
- ☑ ARBEITE IM  
PHARMA-BUSINESS
- ☑ TRUCKER-FAHRER  
MEINE WOHNUNG



# CATHERINE HOMAN

- ☑ 27 JAHRE
- SEIT DEN GUIDES
- ☑ ARBEITE IM  
KUNST-  
BUSINESS
- ☑ BILDER  
MUSEEN



## Wichtel Herbstlager

Wichtel

Der Höhepunkt des bisherigen Wichteljahres war mit Sicherheit das Herbstlager, das wir am Wochenende vom 20. bis 21. Oktober in Thernberg verbrachten. Es sind die Wichtel vom Dienstag und Donnerstag gemeinsam gefahren und konnten sich gut kennen lernen. Auch unsere beiden neuen Wichtel-Führerinnen, Alice vom Dienstag und Elisabeth vom Donnerstag, waren mit. Über die beiden konntet ihr ja im Laufe der Heimabende schon einiges erfahren.

Nach einer gar nicht langen Zugfahrt machten wir uns auf den Weg um nach Thernberg zu wandern. Dabei beobachteten wir alle ganz genau, was man im Wald alles so finden kann und lösten zu zweit kleine Aufgaben. Dazu gehörte auch für unseren Nachmittagsbesuch - Herrn Bucheckerl - Bucheckerl-Gedichte zu dichten:

### Wichtel-Gedichte für Herrn Bucheckerl

Das Reh läuft schnell

Und hat ein weiches Fell.  
Die Bucheckerln klatschen,  
wenn die Weintrauben platzen.  
Die Pferde kriechen,  
wenn sie die Fische riechen.  
(Earl Grey)



Auf der Wiese sitzt ein Riese.  
Anstatt zu singen  
Geht er lieber schwimmen.  
Sein Bucheckerl  
legt er dann auch noch aufs Steckerl.  
Das Steckerl liegt dann auf dem Stockerl,  
gemeinsam mit dem Bockerl.  
Das Pferd legt es dann in den Herd,  
und isst es, bevor es nach Hause fährt.  
(Ceylon)

Ein lieber Hase hat eine runde Nase,  
flitzt durch den Wald  
und springt in die Wanne auf der Tanne,  
sieht einen Turm, auf dem kriecht ein Wurm.  
Geht zu den Bucheckerln  
und sieht dort Schneckerln.  
(Assam)

(Die Teesorten sind unsere Ringnamen.)

### Der Abend

Am Abend hatten wir es sehr lustig. Wir spielten Mörderblinzeln. Danach haben wir Abendessen gehabt. Dann war „Wetten Dass“ mit Thomas. Frau Mayer hat eine Wette mit Zöpfe flechten gewonnen. Ein Mann hat gewettet, dass er einen Apfel schälen kann ohne dass die Schale ab-

bricht. Es war noch die Britney Ulli da und am Schluss gab es noch eine Saalwette. Jedes Kind musste in einer Fantasiesprache einen Satz sagen. Als das „Wetten Dass“ zu Ende war gingen wir Zähne putzen und danach schlafen. Britney hat auch wunderschöne Lieder gesungen. Wir waren sehr begeistert von dem Abend. (Constanze, Carolin und Clara)



## Reise durch das Waldenland

Eines Tages kam die Amona und tat was ganz Böses. Nämlich schmierte sie Honig auf die Eier der Ente Sana. Aber plötzlich kam der Rat der Weisen. O, o jetzt hieß sie nicht mehr Amona, die Liebliche, sondern Puck, wie ein böser Erdgeist. Wir haben natürlich alles genau beobachtet, schreckliche Sache! Dann haben

wir ihr geholfen ihren schönen Namen wieder zu bekommen. Dabei haben wir viele verschiedene Wichtelvölker getroffen. (Victoria, Stephanie und Lena)

... und somit begann unsere Reise ins Waldenland: Puck konnte sich am Anfang gar nicht aus; sie wusste nicht wo wir hin sollten. Doch dann fiel ihr ein, dass wir ihre alte Freundin Salvit be-



suchen konnten. Salvit, ein Legolitwichtel, freute sich wahnsinnig über unseren Besuch. Sie zeigte uns einen Plan vom Waldenland und beschloss gemeinsam mit uns zu reisen und Puck zu helfen ihren Namen zurückzubekommen.

Zunächst besuchten wir die Baumbilbenwichtel. Das arme Baumbilbenwichtel hatte seinen Fuß verknackst. So halfen wir ihm seine verlorene Nahrung inmitten der vielen Bäume wieder einzusammeln. Auch Puck, die sich am Anfang nur über das Baumbilbenwichtel lustig machte, half fleißig mit. Weiter ging es in Salvits Heimat zu den Legolits, doch wurden wir dort von einem - nicht allzu klugen - Moorgeist überfallen. Er konnte uns aber nichts antun, weil uns Salvits Schwester zeigte, wie wir vor ihm fliehen konnten.

Dann trafen wir die Farnbilbenwichtel, die besonders modebewusst sind. Puck wollte ihnen wieder einmal einen Streich spielen, wir schafften es gerade noch sie davon abzuhalten und erinnerten sie daran, sich an das Waldenlandgesetz zu halten, damit sie ihren Namen, Amona, zurückbekommt. Jedenfalls bastelten wir mit den Farnbilbenwichteln einzigartige, wunderschöne Haarspangen. Als nächstes führte uns Salvit zu den Seebilbenwichteln, wo wir dann

auch zu einem Essen eingeladen wurden: Großes Danke an die ~~Schönkühn~~ es war grandios.

Langsam verstand Puck das Waldenlandgesetz und behielt

sich immer mehr: So schafften wir es noch einem Erdbilbenwichtel zu helfen, seine Langeweile zu vergessen, und auch den Tillenwichtel, damit bei diesen das Erdbeerfest wieder stattfinden kann.

Schließlich bekam Puck vom Rat der Weisen ihren Namen zurück und darf ab nun wieder Amona, die Liebliche, genannt werden.

### Liebe Wichtel!

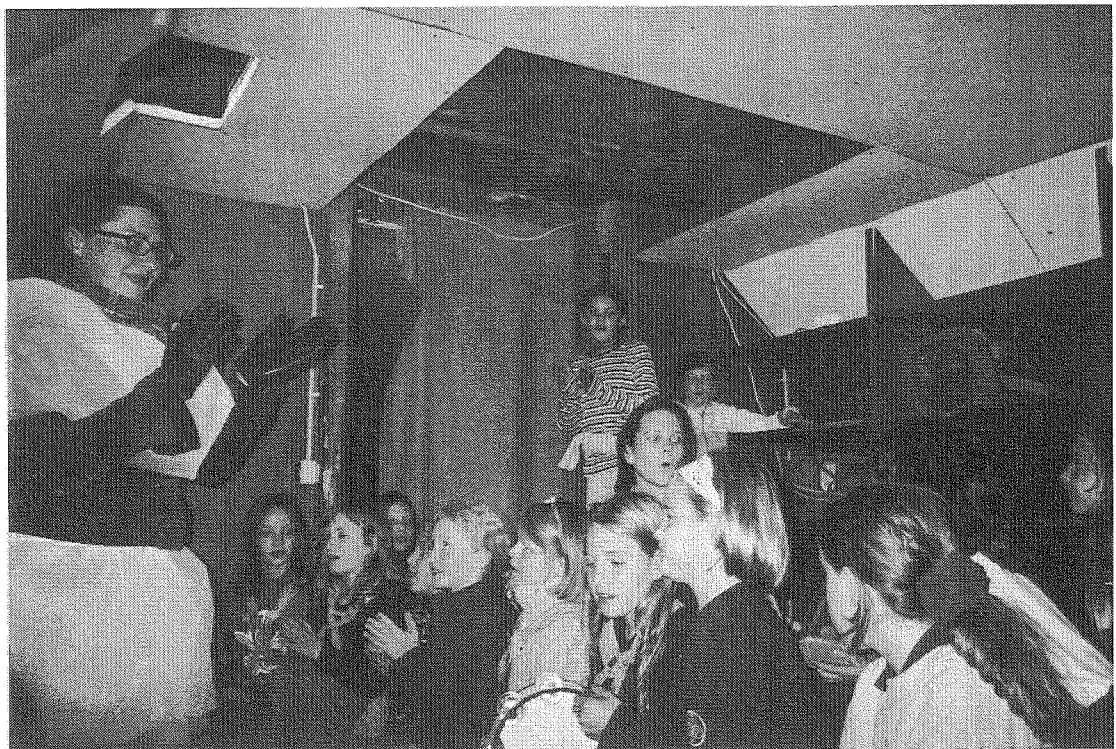
Könnt Ihr Euch noch an das Waldenlandgesetz erinnern?

„Kein Wichtel darf etwas sagen oder tun, dessen es sich schämen müsste.“

Ihr habt Euch ja schon toll daran gehalten, als Ihr, wie wir gehört haben, Puck geholfen habt, aber vergesst es nicht so schnell, überlegt Euch noch einmal, was denn dieser Satz genau zu bedeuten hat und versucht dieses Gesetz auch weiterhin einzuhalten.

Uns allen hat das Herbstlager viel Spaß gemacht und wir haben uns gefreut, so viele strahlende Wichtel mitzuhaben!

**Eure Hanya, Cäcilia, Soni, Elisabeth, Alice, Fedora, Franziska und Irene**



## Liebe Caravelles!

Caravelles

Mit viel Schwung und Motivation hat dieses Semester begonnen. Die „lustig überdrehte“ Jungcaravelleshorde hat sich hoffentlich schon gut eingelebt.

Gleich zu Beginn tauchten wir mit den Explorern in „Unsolved Mysteries“ geheimnisvoll unter. Stolz sind wir auf den hervorragenden 2. Platz der Caravelles-Explorer-Familie am Gruppentag.

Doch dann kam die Enttäuschung: Unsere Caravelles und Explorer sind miserable Agenten. Sie konnten den ehrenvollen Auftrag, „Bus@h“ zu befreien, nicht erfüllen, obwohl die lächerlichen alten Verbrecher (Gewerkschaft Unbeugsamer Clowns) eh nichts mehr zu Lachen hatten. Naja, wir hoffen, dass wir jetzt nicht aus der Agentendatei des FBI gestrichen wurden.

## Herbstlager

Auch dieses Jahr vertiefen sich die Caravelles in ein Projekt, heuer zum Thema: **Ehrenamtliche Organisationen**. Eingegrenzt beschäftigen wir uns mit drei Grossgruppen: 1) Malteser, Rotes Kreuz 2) Freiwillige Feuerwehr, Bergrettung 3) Pfadfinder.

Von Umfragen über Photostory bis zu Videowerbung spannt sich der Kreis.

Am Herbstlager in Thernberg hatten wir genug Zeit um uns mit dem Projekt zu beschäftigen. Das Ergebnis wird dann beim Bubentheater in Form einer Ausstellung präsentiert.

Doch das Herbstlager hatte noch einen weiteren wichtigen Schwerpunkt: Ferne Länder. Wir frühstückten in Paris oder Wien, mittags ging's nach Italien und Amerika, abends dann nach Thailand und China. (Wir durften eine neue Reissorte exklusiv kosten – wenn unser Urteil gut ausfällt werden wir vielleicht gesponsert!) Weiters haben wir gelernt wie man Träneneiterschleim aus Pfeilfröschen gewinnt. Unheimlich war uns bei den (so toll vorbereiteten! Danke!) zwei Nachtgeländespielen. Wir haben uns in persischer Kachelmalerei geübt

und viel gelacht beim gemeinsamen Landhockeyspielen (Nein!). Unseren Goldkehlchen konnte man auch lauschen.

Nach einer stimmungsvollen, produktiven Versprechenswanderung erneuerten alle Caravelles ihr Pfadfinderversprechen und Sarah Faustmann bekam endlich ein Gruppenhalstuch.

Uns hat es unglaublichen Spass gemacht mit euch das Wochenende zu verbringen!

Wir freuen uns schon auf weitere so zahlreich besuchte Heimabende!

Wir verabschieden uns mit einem HumptyDumHumpHumptyDumptyDumpty...

Mesi, Heidi, Ele

## Monster unter sich – ein Besuch in der Monsterschule

Wölflinge

Samstag, 6. Oktober 2001: Eine große Menge an Wölflingen fand sich ein um gemeinsam ein Wochenende die sagenumwobene Monsterschule zu besuchen. Vorher wurde aber gewieselt und gedieselt, wodurch sie an den Eingang des Monsterschulenausbildungsweges gelangten. Dort wurden sie schon vom Mastermonstertrainer empfangen, der sie gleich um die ach so schweren Rucksäcke erleichterte. So konnten unsere Helden mit den Assistenz-Trainern die Wanderung zur Monsterschule antreten. Auf dem Weg dorthin mußten sie jedoch die Aufnahmeprüfungen der Monsterschule bestehen, das ihnen jedoch keine Schwierigkeiten bereitete. Endlich war die Monsterschule erreicht und bald setzten sich die werdenden Monster mit ihren Trainern zu Tisch um ein stärkendes Mahl zu sich zu nehmen.

Nachdem die Schlafplätze mit Schlafsäcken belegt wurden, schloß daran eine stürmische Partie Merkball. Dann feierten unsere großen und kleinen Monster eine besinnliche Heilige Messe. Der Tag neigte sich schon dem Ende zu, sodaß, nach einem kleinem Fußballturnier,

## Alle Pfadfinderführer der Gruppe 16 "Schotten" B(uben)

Aufsichtsratsobmann: Mag. Georg Kampas 369-12-84

Kassier: Peter Müller

Gruppenführer: Mag. Norbert Seidl 0676/400-86-09

Pfadfinder Heim: 535-92-01

### Wölflinge

|                          |                 |
|--------------------------|-----------------|
| Mag. Norbert Seidl       | 0676/400-86-09  |
| Dipl.-Ing. Daniel Wagner | 0676/510-35-85  |
| Dieter Horwatitsch       | 0699/192-51-499 |
| Christina Jurkovits      | 0699/194-16-402 |
| Regina Kranner           | 0676/530-29-32  |

### Späher

|                   |           |
|-------------------|-----------|
| Philipp Pertl     | 925-73-77 |
| Stephan Grausam   | 535-33-20 |
| Michael Amri      | 585-98-23 |
| Christian Chladek | 513-22-48 |
| Ulrich Erd        | 504-25-39 |
| Georg Lippert     | 320-30-22 |
| Philipp Reiner    | 319-21-06 |
| Georg Zacherl     | 990-03-35 |

### Explorer

|                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| Mathias Rist    | 0676/432-00-39  |
| Carlo Bakarlarz | 0676/312-71-44  |
| Uli Breunig     | 0699/101-18-779 |
| Jakob Gaudernak | 0699/103-42-068 |

### Rover

|                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| Leonhard Wolzt  | 0664/231-18-79  |
| Markus Gutmann  | 0664/230-52-65  |
| Gerhard Pöll    | 0699/196-74-137 |
| Florian Sedivy  | 0699/100-25-425 |
| Dr. Heinz Weber | 799-11-46       |

### Junggilde

|                  |                |
|------------------|----------------|
| Elisabeth Weicht | 0676/728-35-10 |
|------------------|----------------|

## Alle Pfadfinderführerinnen der Gruppe 16 „U.L.F.z.d.Schotten“ M(ädchen)

Aufsichtsratsobfrau: Dr. Barbara Gröhs 489-83-17

Kassierin: Helga Kruschitz 597-32-27

Gruppenführerin: Lila Mlczoch 407-16-98

Pfadfinderinnenheim: 535-68-72

### Wichtel

|                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| Hanya Barakat       | 0699/194-23-165 |
| Alice Buchsbaum     | 713-17-75       |
| Sonja Diederichs    | 216-39-36       |
| Elisabeth Feiks     | 513-13-36       |
| Irene McGill        | 0699/113-62-073 |
| Franziska Polsterer | 0676/541-21-95  |
| Cäcilia Reiner      | 319-21-06       |

### Caravelles

|                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| Mesi Mlczoch    | 405-13-76       |
| Eleonore Dürler | 0699/101-47-706 |
| Heidrun Wenzel  | 0676/349-93-28  |

### Gilde

|               |                |
|---------------|----------------|
| Dieter Papsch | 0664/443-29-04 |
|---------------|----------------|

### Guides

|                    |                 |
|--------------------|-----------------|
| Barbara Weicht     | 407-08-84       |
| Valerie Diederichs | 216-39-36       |
| Maria Kugler       | 535-76-32       |
| Marie Lafite       | 0699/194-69-822 |
| Kathrin Riemer     | 216-39-62       |

### Ranger

|                  |                 |
|------------------|-----------------|
| Gabi Wagner      | 0699/114-96-053 |
| Catherine Homann | 479-28-36       |

beim Lagerfeuer bereits das Abendessen erreicht wurde.

Am nächsten Morgen zeigten sie nach dem Frühstück, daß sie schon nach kurzer Zeit die Kunst der Monsterzunft sehr gut beherrschen. So bewiesen sie auch, daß die Monstergruppen gut miteinander zusammenarbeiten konnten. Als perfekte Monster bastelten sie sich eine natürlich furchteinflößende Ausstattung, die aus Fledermaushäuten, Klabautermann-gesichtern und Drachenkrallen bestand. Doch bald danach schloß die Monsterschule ihre Pforten. Bevor sie diese Stätte verließen, legte Clemens Doczy sein feierliches Wölflingsversprechen ab und Michael Nettel wurde der 1. Stern verliehen. Dann zog die Schar in einem atemberaubenden Tempo zum Bahnhof. Am Wiener Südbahnhof stiegen dann Kinder aus, die ihren Eltern über ihr Monsterdasein viel zu erzählen hatten.

Didi

## b.open aus der Sicht des Quarkleiters



Das b.open wurde bereits vor zwei Jahren geplant und vorbereitet. Natürlich habe ich mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Pfadfindergruppen aus ganz Österreich gefreut und noch mehr Spaß hat es mir gemacht, als ich merkte, daß durchwegs sympathische Pfadfinderinnen und Pfadfinder-Team sind. Unser (=Unterlager) bestand aus durchwegs unterschiedlichen Gruppen mit den verschiedensten Eigenheiten und Traditionen. Da waren zum einen die Guides und Späher aus Steyr, die durch ihren großen Lageraufbau alle beeindruckten, dann die Pfadfinder aus Laa/Thaya, die mit einem jungen und dynamischen Team sehr auf Traditionen und Gruppengeist setzten, weiters die Neunkirchner, die von zwei star-



ken Späherführer-Persönlichkeiten sehr gut geleitet und geführt wurden. Sehr spannend war die Zusammenarbeit mit den Spähern aus Vorarlberg, die uns allesamt mit ihrem Späherführer Didi überraschten und durch ihre Eigenart viel zum „Lagerspirit“ beitrugen. Die 41er aus Wien waren eine kleine, aber homogene Gruppe. Zu guter Letzt noch meine eigenen Späher aus Wien, die 16ner, die zwar der größte Trupp (mit 38 Spähern) waren, aber durchwegs nicht sehr diszipliniert und dennoch auf ihre Art die Aufmerksamkeit auf sich gezogen haben.

Uli & ich leiteten das Quark mit über 160 „Quarkies“ und es sollte auch sehr anstrengend werden, da wir uns von Anfang an vorgenommen hatten, soviel wie nur möglich mit den Guides und Spähern zu machen. „Der Glockner“, unsere Lagerzeitung, die wir Quarkleiter fünfmal herausgebracht haben, entwickelte sich zum Tratsch- und Klatschblatt mit allem was dazugehört. Besonders im Mittelpunkt stand für uns die Zusammenarbeit im Quarkrat, der täglich stattfand. Alle Kornetten kamen ins Tipi, um die Probleme in den Patrullen und das Lagerprogramm zu besprechen und so das Motto „kids reden mit“ umzusetzen, was ausgezeichnet gelang. Überrascht hat uns dabei, daß es für viele Guides und Späher das erste Mal war soviel in und mit der Patrouille zu arbeiten.

Wir haben in diesen zwölf Tagen unglaublich viel dazugelernt und erfahren. Vor allem konnten wir miterleben, wie sich Gruppen und Patrullen verändert haben und die Vielfalt auf diesem Lager hat wohl jeden fasziniert und begeistert, auch wenn manche Dinge und Aktionen nicht perfekt geklappt haben.

Vielen Dank, daß Ihr mit dabei gewesen seid und ich werde mich immer an Euch erinnern, wenn ich mein b.open Lagerhalstuch mit all den Unterschriften betrachte.

Gut Pfad und ein erfolgreiches Pfadfinderjahr

Euer Philipp Pertl & Uli Scheibl

## Liebe Guides! Liebe Eltern!

Guides

Nachdem wir uns bei der Überstellungsfeier von den Krähen verabschieden mussten, treffen sich dieses Jahr in den Heimabenden: Forellen, Wildgänse, Störche und Möwen! Jeder in der Patrouille hat eine wichtige Aufgabe, ein Amt, übernommen, für die er verantwortlich ist: Da gibt es Kornett, Hilfskornett, Pinnwandgestalter, Putzteufel, Kistenwart und Logbuchführer.

In den Heimabenden haben wir auch schon viel unternommen: Führer-Millionenquiz, Schwerpunkte und Gesetzkennen gelernt, das Naturhistorische Museum besucht ...und nicht zu vergessen unser Herbstlager! Ein Bericht von den Kindern:

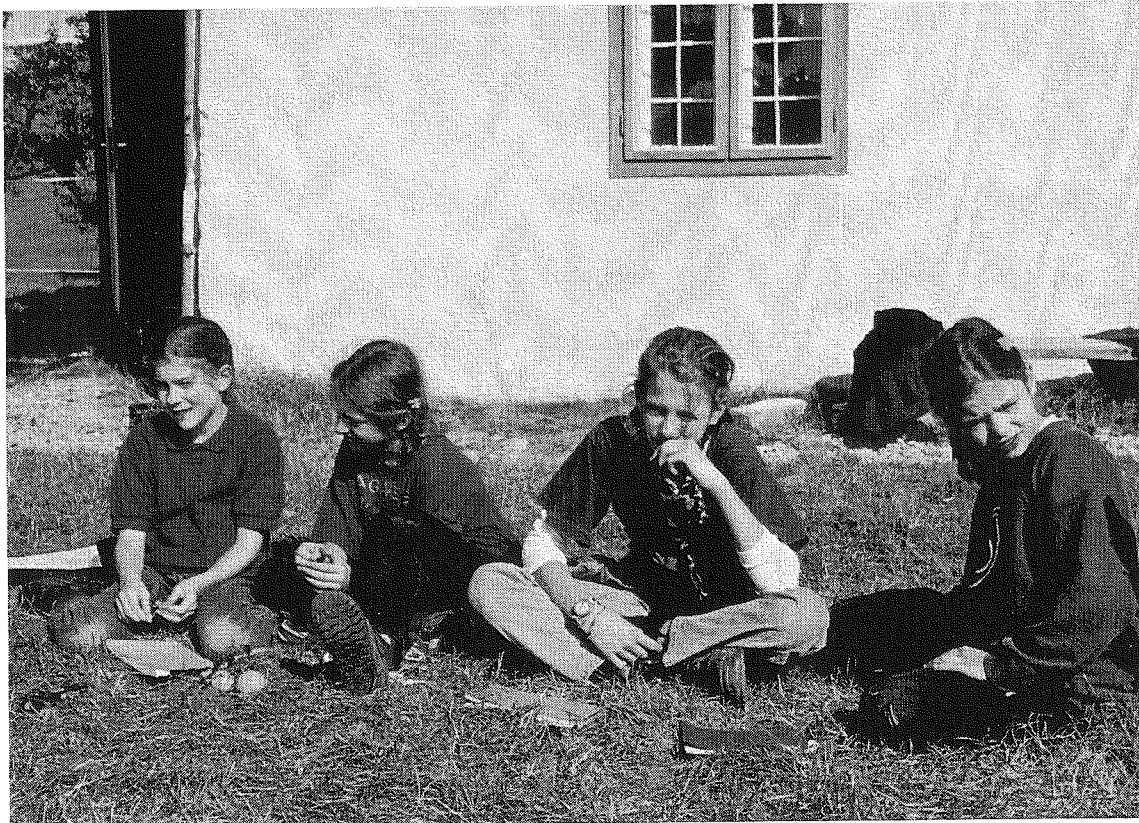
### Ein Volksfest

Am 13. Oktober 2001 fuhren wir auf Herbstlager nach Thernberg. Als wir dort ankamen, gaben uns die Führerinnen eine

Bussole und eine Karte. Wir sind in Patroullen zur Ruine Türkensturz gewandert. Wir mussten ein Lied einstudieren. Als wir oben ankamen, erwartete uns eine Brettljause. Nachdem wir gestärkt waren, führte jede Patrouille ihren Tanz und ihr Lied vor. Die Wildganserln erreichten den ersten Platz. Dann forderte uns der Bürgermeister auf zu feiern. Währenddessen bemerkten wir eine merkwürdige Gestalt. Sie redete dauernd von Schnaps. Plötzlich ertönte ein Schrei! Wir bemerkten entsetzt, dass er eines der Krokusdirndl entführte. Wie es weiterging erfuhren wir erst spät am Abend.

Der Bürgermeister sprach: „Rennt nicht hinterher, auch wenn's euch fällt schwer. Wir werden untersuchen nun, bevor wir wissen was zu tun. Dort liegt ein Ding. Seht ihr diese Karte da, ob diese wohl vom Manne war? Die Karte ist mit Löchern versehen. Sollen wir dort hingehn?“ Wir wanderten durch Berg und Tal, bis wir fanden ein Puzzle einmal. Es wurde schon dunkel, wir wussten nicht weiter, wir warteten im Dunkeln auf die Lagerleiter. Sie holten uns ab, wir aßen schnell. Sofort ging

es weiter, bei m Fackellicht hell. Der merkwürdige Mann vom Fest war der Wassermann und gab den Leuten den Rest. Erst ein versteinertes Mann, dann ein Aufgehängter, eine Lei-





che aus dem Auto fällt. Dann gingen wir zum See, wo uns gar nichts mehr hält. Wir haben den Wassermann besiegt. Zufrieden schritten wir voran – sodann...

**Q:** Was haben sie gemacht, nachdem sie das spannende Rätsel des Wassermanns gelöst haben?

**A:** Wir sind schlafen gegangen, stolz auf unsere Tat, den Wassermann besiegt zu haben!

**Q:** Was haben sie nach ihrem täglichen Schönheitsschlaf gemacht?

**A:** Als erstes habe ich die Gurken aus meinen Augen entfernt, dann frühstückte ich Striezel mit Marmelade.

**Q:** Was haben sie nach dem Frühstück gemacht?

**A:** Weil der Priester keine Zeit hatte, machten wir ein Nachdenkstationenspiel.

**Q:** Welche Stationen hat es dort gegeben?

**A:** Wir haben als erstes ein „Still in die Natur hören Spiel“ gemacht. Dann haben wir unsere Fehler aufgeschrieben. Als nächstes haben wir uns eine Erinnerung an das Lager gebastelt. Zuletzt sollten wir ein Friedenszeichen zeichnen.

**Q:** Was gab es zum Mittagessen?

**A:** Spaghetti mit Salat.

Zum Mittagessen gab es Spaghetti. Maria hat gekocht und wir haben aus den Liederbüchern gesungen. Andere haben verschiedene Spiele gespielt. Danach haben wir köstliche Spaghetti gegessen. Als wir fertig waren, gab es noch einen Wettbewerb. Ruth, Stefanie

und Mingo haben sich sofort in die Küche verzogen und die Reste aufgegessen. Dann wurden die Dienste zum Aufräumen verteilt. Die drei Spaghettifresser haben dann auch abgewaschen. Sonst gab es noch Klodienst und das Übliche. Als wir unsere Rucksäcke gepackt hatten, fuhr die erste Partie los. Als sie am Bahnhof angelangt waren, spielten sie mit Kiki ein paar lustige Spielchen. Die zweite Gruppe ging ein Stück zu Fuß und am Weg wurden sie a b g e h o l t . Irgendwann fuhr



der Zug ein und alle stiegen ein. In dem Zug war es lustig, doch dann stiegen wir um und die meisten mussten stehen. Unsere Abteile waren nämlich von anderen Leuten besetzt. Als wir in Wien ankamen, waren alle uuuuurgeschafft.

Maria, Barbara, Vala, Kiki und Marie

### Liebe

### Junggildemitglieder!



Unser Junggildenjahr hat am 7. September 2001 bei unserer traditionellen Segelregatta begonnen. Sechs Teams segelten um die Wette, sogar mit tatkräftiger Unterstützung von unserem Wichtel Alice Prazsjenka.

Gewonnen haben Elisabeth Weicht und Leo, gefolgt von Heinz und Didi, sowie Philipp P. und Philipp R. Herzliche Gratulation den drei Siegerteams!

Ende September haben wir –ebenfalls traditionell- gemeinsam mit der Gilde das Café am Gruppentag in Thernberg betreut und dank der vielen guten Kuchen Spenden einiges für einen sozialen Zweck ersparen können.

Trotz des teilweise nieselnden Regens war dieser Tag ein Höhepunkt für unsere Pfadfindergruppe.

An unserem Planungsabend haben wir sowohl die Aktionen für die nächsten sechs Monate beschlossen, als auch die Patenschaft erfunden.

Patenschaft bedeutet, daß jedes Junggildemitglied Patin/e eines „Nicht-Junggildemitglieds“ ist, diesem erzählt, berichtet, was wir so unternehmen und hoffentlich dadurch sein „Patenkind“ für unsere Junggilde gewinnt.

Mögen wir alle diese Aufgabe sehr ernst nehmen und dadurch viele neue Freunde gewinnen.

Nächster Höhepunkt ist unsere Wahl am 7. November, von der wir in der nächsten Ausgabe berichten werden.

Somit ein herzliches willkommen im Junggildenjahr 2001/2002,

Anja

### Gerdede -

### Geraune -

### Gerüchte



### Liebe Pfadfinderfreunde!

Es hat sich doch einiges ereignet im Kreise der derzeitigen und ehemaligen „Schotten“-Pfadis, was ich hiermit gerne an eine breite Pfadfinder-Öffentlichkeit weiterleiten darf! Zwar haben nur wenige die angebotenen Informationskanäle (Post an die Heimadresse, Fax an Tel. 799 11 46 oder E-Mail an weberhe@baxter.com) genutzt, aber irgendwie haben mich die Nachrichten doch erreicht!

### Ein erfolgreiches Jahr

Auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2001 kann unser ehemaliger Späherführer und derzeitiges Gildemitglied Dr. Josef „Waschi“ Freudenthaler zurückblicken: am 8. Mai brachte seine Gattin Christina ihren Sohn Benedikt Petar zur Welt, welcher zur Freude seiner Eltern gesund und wohlauf herangewachsen ist! Im Oktober 2001 wurde Waschis wissenschaftliche Arbeit – neben der mit seiner Frau gemeinsam betriebenen Zahnarzt-Praxis – mit seiner Habilitation belohnt! Wir gratulieren recht herzlich und freuen uns schon auf die als großes Fest angekündigte kirchliche Hochzeit der beiden!

### Promotion

Auch unser externes Gildemitglied Dipl.Ing. Ernst Letofsky hat seine universitäre Laufbahn fortgesetzt und im August 2001 zum Doktor der technischen Wissenschaften promoviert. Um alles in einem Aufwaschen feiern zu können, hat er dann am 31. August seine Kollegin Dipl.Ing. Dr. Ilse Papst in

Graz vor den Traualtar geführt! Von Nachwuchs ist uns noch nichts bekannt, aber der wird wohl nicht lange auf sich warten lassen. Unsere besten Glückwünsche für das junge Paar!

### **Berufseinstieg**

Unser Junggildenmitglied Verena Klob lief wieder einmal eurem Pfadabei zufällig in die Hände und wurde dabei nach Neuigkeiten ausgequetscht: nach ihrer Sponsion zur Magistra med. vet. lebt sie derzeit in Salzburg und hat dort einen Job als Amtstierärztin angenommen und wird daher in Zukunft etwas seltener bei unseren Gildenveranstaltungen anzutreffen sein.

### **Glück gehabt!**

Ein verwirrendes Entwarnungsmail aus den USA bekamen alle Freunde unseres ehemaligen Wölflingsführers Werner Kaller: es gehe ihnen gut, sie liegen nicht unter den Trümmern des World Trade Centers begraben! Wer ist „sie“?

Auf hochnotpeinliches Nachfragen stellte sich heraus, dass mit „sie“ Werner und seine am 25. August frisch angetraute Gattin Denisa gemeint sind, die sich genau zur kritischen Zeit in New York auf Hochzeitsreise befanden! Sie waren zwar einige Tage vor dem Anschlag im WTC und haben unzählige Bilder gemacht, aber am 11. September genossen sie ihre honeymoon auf einer Kreuzfahrt in Hawaii.

Wir wünschen Euch beiden weiterhin so viel Glück für Euer gemeinsames Leben wie bei dieser Reiseplanung!

Herzlichst Gut Pfad bis zum nächsten Mal

Euer neugieriger

**Pfadabei**

## **Liebe Wichtel!**

Wichtel

Wir sind heuer wieder zum Adventsingen beim Weihnachtsbasar des Schottenstifts eingeladen. Wir Wichtel singen Adventlieder, und nachher kann man weihnachtliche Naschereien kosten, bei einer Zaubervorführung und bei einem Puppentheater zuschauen.

Wir treffen uns zum Adventsingen am Samstag, dem 1. Dezember um ca. 14.30 Uhr im Heim – mit vielen mitsingenden Wichteln!

Und noch etwas möchte ich euch erzählen: Wir fahren heuer gemeinsam mit allen anderen Kindern aus unserer Gruppe – der Mädchen- und der Bubengruppe – auf Winterlager. Wir verbringen ein gemütliches Wochenende mit basteln, singen, spielen und viel vorweihnachtlicher Adventstimmung.

### **Eure Wichtel-Führerinnen**

#### **Termine Wichtel**

1. Dezember 14.30 Uhr Adventsingen  
15./16. Dezember Winterlager

## **Impressum SCOT SCOUTING**

Offenlegung nach dem Mediengesetz

SCOT SCOUTING Mitteilungsblatt der Gr. 16 „Schotten“

**MEDIENINHABER, HERAUSGEBER:**

Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen 1160 Wien, Hasnerstr. 41

**PRÄSIDIUM:** Präsident Karl Homole, Vizepräsidentin Helga Kruschitz

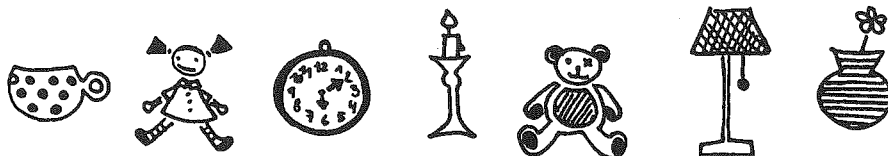
**REDAKTION:** Gruppe 16 „SCHOTTEN“ 1010 Wien, Freyung 6/9/13

**CHEFREDAKTEUR:** Georg Zacherl, 1180 Wien, Martinstraße 97/11

**GRUNDLEGENDERICHTUNG:**

SCOTSCOUTING ist das Mitteilungsblatt der Gr.16 „SCHOTTEN“ und der Pfadfindergilde SCHOTTEN und bietet Anregungen und Informationen über die Pfadfinderbewegung im allgemeinen und die Gruppe 16 „SCHOTTEN“ im besonderen auf der Basis der Grundsätze, Ziele und Methoden der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs: Mitarbeit an der sittlichen, geistigen und körperlichen Entwicklung der Jugend; Mithilfe, junge Menschen zu bewussten österreichischen Staatsbürgern und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu erziehen, die ihre Aufgabe in Familie, Beruf, ihrer Religionsgemeinschaft und der Gesellschaft erfüllen.

# Flohmarkt



Die Mädchengruppe friert zum Glück nicht mehr, aber trotzdem gibt es heuer wieder einen vom Aufsichtsrat organisierten Flohmarkt.

Darum bitten wir um die Mithilfe aller Eltern und Kinder!

Der Flohmarkt findet dieses Jahr wieder im Rahmen des alljährlichen Weihnachtsbasars der Schottenpfarre statt.

Freitag, 31. November von 14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag, 1. Dezember von 10.00 - 18.00 Uhr  
Sonntag, 2. Dezember von 10.00 - 18.00 Uhr



Viele aufregende Dinge für Kinder, Eltern und Freunde werden geboten, z.B.:

das Adventsingen der Wichtel am Samstag um 14.30 Uhr in der Aula des Stiftes oder

das Kasperltheater am Sonntag um 10.30 Uhr in der Johanneskapelle nach der Kindermesse,



nicht zu vergessen die köstlichen Waffeln und den wärmenden Punsch.

Weitere Attraktionen sind ein Puppentheater, eine Zaubervorführung, eine Orgelführung für Kinder und das Keksebacken.

Spenden für den Flohmarkt kann man zu den Heimabendzeiten im Mädchenheim vorbeibringen.

Montag von 18.30 - 20.30 Uhr Caravelles  
Dienstag von 17.00 - 18.30 Uhr Wichtel  
Mittwoch von 17.30 - 19.30 Uhr Guides  
Donnerstag von 17.00 - 18.30 Uhr Wichtel



Wir freuen uns auf Ihre großartige Mithilfe beim Kaufen und Verkaufen!

Die Mädchengruppe

## Liebe Späher, liebe Eltern!

Späher

Ein neues Pfadfinderjahr hat begonnen und bei uns Spähern hat sich einiges verändert. Heuer haben wir unglaublichen Zuwachs, der aber nicht durch die Wölflinge (fünf Neulinge von den Wölflingen) zustande gekommen ist. Vielmehr haben Späher ihre Freunde mitgenommen und somit sind wir auf derzeit über 50 Späher angewachsen. Wir mußten sogar, das ist wirklich einmalig, eine 8. Patrouille einführen. Jetzt gibt es wieder eine Patrouille Fuchs, die bereits vor einigen Jahrzehnten sehr erfolgreich bei den verschiedensten Landesveranstaltungen unterwegs war.

Wir haben daher einen Aufnahmestopp bei den Spähern am Dienstag. Dennoch fehlen uns Späher in der Altersklasse um 11 Jahre (also 1. Klasse Gymnasium oder Hauptschule). Buben in diesem Alter können in unseren Mittwoch-Heimabend von 17.30 - 19.30 Uhr gehen. Einfach einmal vorbeikommen und schnuppern.

Bericht über das Späher Hallenfußballturnier gibt es im „Schotten Sport“ Teil.

Bereits jetzt beginnen wir mit den Vorbereitungen für das Pfingstlager und den Höhepunkt unseres Pfadfinderjahres, das Sommerlager. Das Sommerlager findet in diesem Pfadfinderjahr in der Zeit von Sonntag, 30. Juni bis Samstag, 13. Juli statt. Der Ort ist noch nicht fix. Bitte unbedingt diesen Termin bereits jetzt schon vormerken und etwaige Familienurlaube unter Berücksichtigung unseres Sommerlagers planen und buchen.

Ein Jahresanfang heißt manchmal auch Abschiednehmen. Für uns Späher heißt es Abschiednehmen von Johann Horvat, der seit 1991 als aktiver Späherführer bei unzähligen Lagern durch seine aufmunternde und lustige Art das Lagerleben geprägt hat. In den letzten Jahren hat er viel Engagement im Beruf und seiner Ausbildung

gezeigt und daher wenig bis kaum noch Zeit für uns gehabt. Johann will sich ab nun nur noch seinem Beruf und seinem Privatleben widmen und wir wünschen ihm viel Erfolg dabei. Vielleicht kommt du uns einmal auf Lagern besuchen oder wirst Gast beim Theaterabend, Gruppentag oder so manch anderer Gruppenveranstaltung sein und uns mit kritischem Auge beobachten. Danke sagen deine Späherführer-Kollegen.

Danke auch an Stefan Czerny, der, trotzdem er letztes Jahr seine Pfadfinderführerkarriere beendet hat, uns bei Lagern und Heimabenden kräftig zur Hand geht. Schließlich haben wir ihn jetzt zum ZbV erhoben. (ZbV = Zur besonderen Verwendung) Danke Stefano!

Späher Dienstag Heimabend 2001/02, Patroullenaufteilung:

### Eisbär

Lukas Kuderna (K)  
 Ötzi Thomas Doblhoff (HK)  
 Julian Wolzt  
 Corni Winds  
 Max Schnetzlinger  
 Timon Hilpert

### Fuchs

Clemens Schmidgruber (K)  
 Feri Stipsicz  
 Georg Blecha  
 Clemens van Saanen  
 Jeremias Bauer

### Hirsch

Fabian Staudinger (K)  
 David Wittmann (HK)  
 Pauli Bernecker  
 Dwin Mardigian  
 Lukas Engenhardt  
 Kristof Orban

### Mustang

Cary Zichy (K)  
 Franz-Joseph Studt (HK)  
 Heinrich Lohner  
 Christian Resch  
 Gregor Schirmer  
 Alexander Jiml

Mathias Freisleben  
Rudi Plettenberg (beurlaubt)

## Yak

Christoph Ludvik (K)  
Kari Stipsicz (HK)  
Philipp Schirmer  
Stephan Mlczoch  
Georg Schmidgruber  
Niki Hehn  
Mathias Lohner  
Konrad Eltz  
Alexander Langer-H. (beurlaubt)

## Gut Pfad

Euer Philipp und Stephan, Georg,  
Giorgio, Christian, Michl, Ulrich & Philipp

### Termine Späher

24./25. November Theaterabend  
15./16. Dezember Winterlager  
8./9. Jänner 2002 erste Heimabende  
Pfingsten Pfingstlager  
30. Juni - 13. Juli Sommerlager

## Theater, Theater ...



Nach einem solch lustigen Herbstlager schreiten wir mit Riesenschritten dem nächsten Ereignis entgegen: Denn am 24./25. November 2001 könnt ihr zeigen welche guten Schauspieler ihr seid. Vorher versucht bitte, bei jedem Heimabend da zu sein, damit wir mit allen Schauspielern proben können. Am 23. November am Nachmittag findet außerdem die Generalprobe statt.

Kurz vor Weihnachten fahren wir wieder auf Lager: Wie in den letzten Jahren verbringt die Mädchen- und die Bubengruppe ein ganzes Wochenende miteinander, das sicher ganz aufregend wird.

Didi

## Liebe Guides, liebe Eltern!



So wie die Mädchengruppe jedes Jahr im Mai Theater spielt, hat die Bubengruppe ihre Aufführungen im November. Es wäre schön, wenn viele von Euch kommen um die Schauspieler mit einem kräftigen Applaus zu unterstützen.

Am 9. Dezember betreuen wir, anschließend an die Messe um 9.30 Uhr, das Pfarrcafé im Schottenmeistersaal.

Einer der nächsten Höhepunkte wird sicherlich das Winterlager sein - ein Gruppenlager mit allen Altersstufen der Mädchen- und Bubengruppe. Das Lager ist bestimmt auch eine gute Gelegenheit, das ein oder andere Versprechen oder eine 2. Klasse zu verleihen! Wir hoffen, dass ihr bis dahin kräftig in euren Jokern blättert und einiges ablegt!

Eure Kiki, Maria, Babsy, Valerie, Marie

### Termine Guides

24./25. November Bubentheater  
9. Dezember Pfarrcafé  
15./16. Dezember Winterlager  
Pfingsten Pfingstlager  
30. Juni - 13. Juli Sommerlager

## Liebe Gildinger!



Bei der letzten Präsidiumssitzung haben wir auch über das Programm gesprochen, dass wir für die nächste Saison vorhaben. Zuerst einmal die Fixpunkte, die jedes Jahr auf uns zu kommen, für die wir uns schon seit Generationen verpflichtet haben: Theaterabende, Winterlager, Thernberg und das Maifest!

Gesucht werden noch Verantwortliche und Mitarbeiter (siehe unten!). Der Verantwortliche hat die Aufgabe dafür zu sor-

gen, dass alles Material da ist und er die Mitarbeiter einweist. Wenn sich von selber keine Mitarbeiter finden, dann ist er dafür zuständig, dass er welche auftreibt. Zwecks Koordination melden sich die Verantwortlichen und Mitarbeiter bei Elisabeth oder mir.

Als nächstes die Programmpunkte, die wir für nächstes Jahr vorhaben. Sind eh nicht viele:

Das Adventkranzbinden ist fast wie immer. Wir treffen einander im Mädchenheim, binden unsere Adventkränze (ich besorge nur das Reisig, alles andere für die Kränze müsst ihr selber mitbringen!) und trinken Punsch. Zwischendurch werden wir die fröhliche Runde kurz zur Ruhe bitten, da wir statutengemäß eine Generalversammlung abhalten müssen.

Der Pfadfinderball findet (soviel ich weiß) wieder im Hübner (?) statt. Wäre für Elisabeth sicherlich toll, wenn man sich bald anmeldet, damit sie auch bald die Karten bestellen kann.

Da einige von uns neue Autos haben, wollen wir gerne wieder einen Fahrtechnikkurs beim ÖAMTC am Übungsgelände in Teesdorf machen. Wäre toll, wenn wir wieder einen eigenen Kurs bekämen. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei mir, damit ich bald den Termin fixieren kann.

Er & Sie-Kegeln wie gehabt.

**Gildenausflug:** Da wir ja doch kein Gildelager zustande bringen, hoffen wir wenigstens auf einen Gildeausflug nach Thernberg. Verbunden wird dieser Ausflug mit einem opulenten Heurigenmahl beim Schwarz und auch ein wenig Gartenpflege für unser Haus. Auch zwei linke Hände sind gefragt!

Um uns Peinlichkeiten zu ersparen, dass wir zu zweit oder dritt beim Heurigen sitzen um das abgelaufene Arbeitsjahr Revue passieren zu lassen, wollen wir versuchen Jung und Alt unter einen Buschen zu bekommen und uns gemeinsam beim Wein (oder ähnlichem) zu treffen.

In Erwartung vieler Meldungen eurerseits verbleibe ich in alter Frische,

**Gut Pfad, Dieter**

### Termine Gilde

- 24./25. November Theaterabende (Abendkassa, Sektbar, Tombo-la)
- 30. November Adventkranz-Binden & Generalversammlung (Heinz: Ausschreibung, Dieter: Material, Punsch: ?)
- 15./16. Dezember Winterlager (Verpflegung), Verantwortlich: E. Seidl ?
- 1. Februar Pfadfinderball (Elisabeth: Kartenbestellung)
- Februar 2002 Fahrtechnikkurs (Dieter)
- März 2002 Er & Sie-Kegeln
- Mai 2002 Thernberg (Gartenpflege), Verantwortlich: P. Müller
- Mai 2002 Maifest (Bowlestand)
- Mai 2002 Gildenausflug zur Mostausschank (Dieter: Bahnreservierung)
- Juni 2002 Gemeinsamer Abschluß-Heuriger (?)

### Liebe Freunde,

Im Namen der Gildeleitung lade ich alle Jung- und Altgilde-Mitglieder herzlich ein zum

#### Adventkranz-Binden & Generalversammlung 2001.

Am Freitag, dem 30. November 2001 im Heim der Mädchengruppe, 1010 Wien, Freyung 6/10

Wir wollen diesmal das Gemütliche mit dem Notwendigen verbinden: ab 18.30 Uhr kann weihnachtlich gebastelt werden, für 20.30 Uhr (voraussichtlicher Beginn daher 21 Uhr) ist der formelle Teil geplant. Danach geht der gemütliche Teil mit Open End weiter, bis der Punsch und die Keks

zu Ende sind. Unkostenbeitrag für Reisig und Punsch 50,- (EURO 3,63), Schmuck für den Adventkranz und Kostproben von Weihnachtskekse bitte selbst mitbringen!

Die Tagesordnung sieht neben den Kurzberichten des Gildepräsidenten und des Schatzmeisters diesmal Abstimmungen über die Anpassung der Gilde-Mitgliedsbeiträge und über den Beitritt zum Dachverband „Pfadfindergilde Österreichs“ vor. Stimmberechtigt sind alle Gildemitglieder, die den Jahresbeitrag 2001 eingezahlt haben.

Wir freuen uns über Euren zahlreichen Besuch!

Heinz

Liebe Caravelles,  
liebe Explorer,  
liebe Eltern!



Sommerlager: Achtung! 2002 wird das Sommerlager nicht in den ersten zwei Juliwochen stattfinden, sondern in den letzten beiden: Sonntag, 14. Juli - Samstag, 27. Juli. Wir bitten um ihr Verständnis da wir die leider meist bis in die erste Juliwoche verschobenen universitären Prüfungen noch meistern wollen.

Diesmal gehts nach Dänemark. Der nach langem Überlegen auserkorene Lagerplatz heisst Stevninghus Scoutcenter, welches 12 km nördlich der dänisch-deutschen Grenze befindet. 85 ha Wald/Wiese und ein See bieten sich für zahlreiche Aktivitäten an. Am Elternabend werden wir einen Kurzfilm über das Center zeigen. Wer im Internet schon vorschauen will: [www.stevninghus.dk](http://www.stevninghus.dk)

Ausschreibung folgt bald!

Liebe Grüsse Mesi, Heidi, Ele, Jakob, Mathias, Carlo, Uli

### Liebes Junggildemitglied und hoffentlich zukünftiges Junggildemitglied!

Hier findest du zur Erinnerung eine Zusammenfassung der Termine bis Dezember 2001!

Es grüßt Euch herzlich,

Anja

#### Termine Junggilde

- 21. November Jour Fix
- 24./25. November Theater der Buben-  
gruppe (wir wollen wieder  
Abendkassa, Sektbar und  
Tombola betreuen)
- 30. November 19 Uhr Adventkranz-  
binden gemeinsam mit Gilde  
und Ranger und Rover,   
begleitet von Punsch ...  
(Junggilde/Gilde-Generalver-  
sammlung)
- 7. Dezember Riesen-Krampus-Fest...  
mit möglichst vielen Gruppen-  
mitgliedern und Freunden!
- 15./16. Dezember Winterlager der  
Gruppe (Köche gesucht!)
- 28. Dezember Erstmilig: Nach-  
weihnachtsfeier bei Didi!
- 1. Februar Pfadfinderball
- März 2002 Er & Sie-Kegeln
- Mai 2002 Thernberg: Gartenpflege
- Mai 2002 Maifest: Bowlestand
- Mai 2002 Ausflug zu einer Most-  
ausschank
- Juni 2002 Abschlußheuriger



## Schotten Sport

Beim diesjährigen Späher-Hallenfußballturnier am Sonntag, dem 14. Oktober konnten wir zwei bestens motivierte Mannschaften aufstellen.

Die Mannschaft 16 A und 16 B, haben sich ausgezeichnet geschlagen und immerhin den 6. Platz (16B) bzw. den 7. Platz (16A) von 12 Mannschaften errungen.

**Gratulation!**

Noch mehr haben wir uns gefreut, daß Christoph Ludvik zum Spieler des Turniers gekürt wurde! Immerhin haben 134 Späher beim Turnier mitgespielt.



**Teamchef Florian „Maximale“ Kugler, sein Assistent Christian und die 16ner Mannschaft mit dem 7. Platz unter Kapitän Heinrich Lohner**

Sieger wurde die Gruppe 31.

Die Fußballturniere der Explorer und Rover/Führer folgen noch im November.

Gut Pfad und bis bald

**Philipp Pertl  
Sportbeauftragter des LV Wien**



**Unsere 16ner-Mädchen-National-Sechs. Gratulation zum 4. Platz!**

**Ebenfalls herzliche Gratulation!**

Sieger des Späher Hallenfußballturniers wurde die Spähermannschaft der Gruppe 17.

Vielen Dank auch an die Trainer: Florian Kugler & „Wittex“ Wolfgang Wittmann, sowie Christian Chladek!

Beim Mädchenturnier haben auch unsere „Mädls“ teilgenommen und sich sehr gut geschlagen. Mit viel Engagement und Teamgeist haben sich Babsy, Heidi, Mesi, Isabella, Anna & Agnes immerhin den 4. Platz erkämpft und damit wieder einmal bewiesen, daß Fußball auch Frauensache ist.



**Teamchef Wittex „The Voice“ Wittmann mit der 16ner Spähermannschaft, die den 6. Platz belegte unter Kapitän Mathias „Laufwunder“ Lohner**

# SCOT SCOUTING

Bei Unzustellbarkeit zurück an:

Wiener Pfadfinder  
und Pfadfinderinnen  
Gruppe 16 „Schotten“  
1010 Wien, Freyung 6/9/13  
Tel: (01) 535 92 01  
[www.scout.at/wien16](http://www.scout.at/wien16)

## Postengtelt bar bezahlt

Herrn  
Alexander SLAWIK  
Traklgasse 6/13  
1190 WIEN

## Termine

|                            |                   |                   |
|----------------------------|-------------------|-------------------|
| 24./25. November           | alle              | Theaterabende 16B |
| 30. November               | Junggilde / Gilde | Adventkranzbinden |
| 31. November - 2. Dezember | alle              | Weihnachtsbasar   |
| 1. Dezember                | Wichtel           | Adventsingen      |
| 15./16. Dezember           | alle              | Winterlager       |
| 9. Jänner                  | alle              | Redaktionsschluß  |
| 1. Februar                 | alle              | Pfadfinderball    |

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 9. Jänner!

Die Artikel können auch via email an [georg.zacherl@gmx.net](mailto:georg.zacherl@gmx.net) geschickt werden.

Scot Scouting

Mitteilungsblatt der Pfadfindergruppen 16M & 16B

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen

1160 Wien, Hasnerstraße 41

Redaktion: Gruppen 16M & 16B, 1010 Wien, Freyung 6/9/13